

Lontrel[®] 100

Herbizid zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern in Rüben sowie gegen Disteln und Aufrechtes Traubenkraut (Ambrosia)

- › **Einzigartig gegen Disteln**
- › **Zuverlässig gegen Ambrosia**
- › **Ausgezeichnet kulturverträglich**

Wirkstoff

9,52% Clopyralid (100 g/l)

Formulierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wirkungsweise

Lontrel 100 ist ein systemisches Nachauflaufherbizid. Der Wirkstoff wird schnell über die Blätter der Unkräuter aufgenommen.

In der Pflanze wird er in die ober- und unterirdischen Vegetationszentren transportiert. Die typischen Wirksamkeitssymptome zeigen sich durch Wachstumsstillstand, Absterben des Vegetationskegels und Verdrehen der Stengel und Blätter. Der Wirkungsverlauf kann je nach Witterung ein paar Wochen dauern, bis die Unkräuter vollständig abgestorben sind. Lontrel 100 wirkt am besten bei wüchsiger, d.h. warmer und feuchter Witterung. Trockenheit oder Kälte verlangsamt die Wirkung. Lontrel 100 wird bei allen Stadien von Rüben gut vertragen. Somit kann der Einsatzzeitpunkt auf das Entwicklungsstadium der Unkräuter ausgerichtet werden. Der optimale Zeitpunkt für die Bekämpfung von Disteln ist, wenn die Wuchshöhe

der Disteln ca. 20–40 cm beträgt (bis spätestens zum Beginn der Blütenknospenbildung).

Anwendung

Zucker- und Futterrüben

1,2 l/ha Lontrel 100 + 2 l/ha Genol Plant gegen einjährige und mehrjährige Unkräuter (inklusive Ausfall-Sonnenblumen und Disteln).

Der optimale Einsatzzeitpunkt gegen Disteln ist, wenn diese eine Wuchshöhe von 20–40 cm erreicht haben; resp. bis spätestens zum Beginn der Blütenknospenbildung.

Bei den Ausfall-Sonnenblumen liegt der optimale Einsatzzeitpunkt zwischen dem Keimblatt- und dem 4-Blatt-Stadium.

Die maximale Aufwandmenge pro Jahr beträgt 1,2 l/ha.

Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen

0,3% (30 ml Lontrel 100 + 50 ml Genol Plant pro 10 Liter Wasser) gegen Ackerkratzdisteln und Aufrechtes Traubenkraut (Ambrosia artemisiifolia). Anwendung als Einzelstockbehandlung mit der Rückenspritze (gemäss ChemRRV, Anhang 2.5).

National- und Kantonsstrassen

0,3% (30 ml Lontrel 100 + 50 ml Genol Plant pro 10 Liter Wasser) gegen Aufrechtes Traubenkraut (Ambrosia artemisiifolia). Anwendung als Einzelstockbehandlung mit der Rückenspritze (gemäss ChemRRV, Anhang 2.5).

Öko-Ausgleichsflächen

0,3% (30 ml Lontrel 100 + 50 ml Genol Plant pro 10 Liter Wasser) gegen Ackerkratzdisteln. Anwendung als Einzelstockbehandlung mit der Rückenspritze.

Wiesen und Weiden

0,3% (30 ml Lontrel 100 + 50 ml Genol Plant pro 10 Liter Wasser) gegen Ackerkratzdisteln. Anwendung als Einzelstockbehandlung mit der Rückenspritze.

Mischbarkeit

Lontrel ist mit Sugaro Pro, Pyramin DF oder Sugaro Gamma mischbar. Nicht mit Debut mischen.

Brüheubereitung

Spritztank bis zu 2/3 mit Wasser füllen, Lontrel 100 hineingeben, Umlauf- bzw. Rührwerk einschalten, Genol Plant zugeben und mit Wasser auffüllen.

Beachten

Das Laub behandelter Rüben sowie behandelte Futterrüben darf nicht an Milchkühe verfüttert werden. Lontrel 100 bei wüchsiger Witterung (bei Temperaturen ab 15°C) und auf trockene Unkräuter anwenden. Für eine gute Wirkung darf während mindestens 3 Stunden nach der Behandlung kein Regen fallen. Abdrift auf empfindliche Nachbarkulturen wie Ackerbohnen, Buschbohnen, Erbsen, Kartoffeln, Klee, Luzerne, Salat, Sojabohnen und Sonnenblumen ist zu vermeiden.

Nachbau

In der normalen Fruchtfolge können alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch ist der Nachbau von Getreide, Futtergräsern, Kruziferen, Mais oder Zucker- und Futterrüben problemlos möglich. Nicht möglich sind Gemüse (ausser Kohlarten und Randen), Leguminosen, Kartoffeln, Sonnenblumen.

Packungsgrößen

1 l (10 x 1 l)

Marke

® Registered trademark of
Dow AgroSciences

Version

03/2009